Vorbemerkung der Herausgeberin IX

I.
Theoretische und methodische Grundlagen

THOMAS ANZ (Bamberg): Einführung 3

FRIEDERIKE WORTHMANN (Göttingen): Literarische Kanones als Lektüremacht. Systematische Überlegungen zum Verhältnis von Kanon(isierung) und Wert(ung) 9

RÜDIGER ZYMNER (Freiburg/Schweiz): Anspielung und Kanon. 30

ALEIDA ASSMANN (Konstanz): Kanonforschung als Provokation der Literaturwissenschaft 47

KARL EIBL (München): Textkörper und Textbedeutung. Über die Aggregatzustände von Literatur, mit einigen Beispielen aus der Geschichte des Faust-Stoffes 60

GISELA BRINKER-GABLER (Binghamton): Vom nationalen Kanon zur postnationalen Konstellation 78

WALTER ERHART (Göttingen): Kanonisierungsbedarf und Kanonisierung in der deutschen Literaturwissenschaft (1945–1995) 97

FRIEDERIKE WORTHMANN (Göttingen): Diskussionsbericht: Theoretische und methodische Grundlagen 122

BARBARA HAHN (Princeton): Vergessene Briefe. Erkundungen am Rand des literarischen Kanons (Abendvortrag) 132

II.
Historische Konstellationen der Kanonbildung I: Interkulturelle Perspektiven

ULRICH SCHULZ-BUSCHHAUS (Graz): Einführung 151

URSULA LINK-HEER (Bayreuth): Zur Kanonisierung antiklassischer Stile: Manierismus und Barock 156

ANTOINETTE ROESLER-FRIEDENTHAL (Rom): Das Porträt des Künstlers in den Kanonisierungsprozessen der Kunstgeschichte 177
BARBARA VINKEN (Hannover): Auf Leben und Tod: Vasaris Kanon . . . 201
MATÍAS MARTÍNEZ (München): Gelungene und mißlungene Kanonisierung: Dantes *Commedia* und Klopstocks *Messias* 215
HANS-JÜRGEN LÜSEBRINK (Saarbrücken): Zentrum und Peripherie. Kulturhegemonie und Kanonwandel in (post-)kolonialen frankophonen Kulturen Afrikas und Amerikas 230
PETER KUON (Salzburg): Zur Kanonisierung der französischen Literatur des 20. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum – eine empirische Untersuchung 246
ANDREAS POLTERMANN (Göttingen): Interkulturelles Übersetzen. Das Beispiel J. G. Herder vor dem Hintergrund des postkolonialen Diskurses 271
GÜNTER BUTZER (München): Diskussionsbericht: Historische Konstellationen der Kanonbildung I 297

III.
Historische Konstellationen der Kanonbildung II:
Intrakulturelle Perspektiven
(insbesondere für den Zeitraum der letzten 150 Jahre)

JÖRG SCHÖNERT (Hamburg): Einführung 315
ULRICH J. BEIL (München): Die ›verspätete Nation‹ und ihre ›Weltliteratur‹: Deutsche Kanonbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert 323
SIMONE WINKO (Hamburg): Negativkanonisierung: August v. Kotzebue in der Literaturgeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts 341
GABY PAILER (Karlsruhe): Gattungskanon, Gegenkanon und ›weiblicher‹ Subkanon. Zum bürgerlichen Trauerspiel des 18. Jahrhunderts 365
JÜRGEN LINK (Bochum): Hölderlin – oder eine Kanonisierung ohne Ort? 383
BENNO WAGNER (Bochum): » ... und könnte Dolmetscher sein zwischen den Vorfahren und den Heutigen.« Zum Verhältnis von Bio-Macht, Kunst und Kanonizität bei Kafka 396
REMBERT HÜSER (Bonn): Art ratlos. Wie schreibt man eigentlich einen Kanon? 416
HELMUT SCHANZE (Siegen): Ein »Frauenfilm von höchster ästhetischer Qualität«. Wertungsargumentationen im Fall des Films *Heller Wahn* von Margarethe von Trotta. Ein Beitrag zur Medienwertungsforschung . 431
MANUELA GÜNTER (München): Diskussionsbericht: Historische Konstellationen der Kanonbildung II 443

IV.
Kanon im gesellschaftlichen Prozeß

ALOIS HAHN (Trier): Einführung 459
LOUIS PINTO (Paris): De la canonisation en philosophie. Nietzsche en France 467
MICHAEL BÖHLER (Zürich): »Cross the Border – Close the Gap!« – Die Dekanonisierung der Elitekultur in der Postmoderne und die Rekanonisierung des Amerika-Mythos. Zur Kanondiskussion in den USA 483
GERHARD LAUER (München): Lessings Reisender oder Die Unwahrscheinlichkeit der Haskala. Zum Kanonisierungsprozeß der deutsch-jüdischen Minderheitenkultur im 18. Jahrhundert 504
JUTTA OSINSKI (Marburg): Von der Nachfolgerin George Sands zur Grande Dame des katholischen Milieus: Ida Gräfin Hahn-Hahn 524
MARTINA LANGERMANN (Berlin): Kanonisierungen in der DDR. Dargestellt am Beispiel ›sozialistischer Realismus‹ 540
ALEXANDER HONOLD (Berlin): Die Zeit als kanonbildender Faktor: Generation und Geltung 560
ALBRECHT KOSCHORKE (Berlin): Geschlechterpolitik und Zeichenökonomie: Zur Geschichte der deutschen Klassik vor ihrer Entstehung . 581
CORNELIA BOHN (Trier): Diskussionsbericht: Kanon im gesellschaftlichen Prozeß 600
RENATE V. HEYDEBRAND (München): KANON MACHT KULTUR – Versuch einer Zusammenfassung 612

Auswahlbibliographie 627
Personenregister 633